

Verfahren und Kriterien zur Zuteilung der PAMINA-Medaillen

Verfahren für die Zuteilung der **silbernen Medaille**

- 1) es gibt ein allgemeines Vorschlagsrecht (intern beim EVTZ und externe Strukturen); der Vorschlag muss schriftlich begründet werden (max. 1 DinA4-Seite) und kann per E-Mail oder postalisch beim EVTZ Eurodistrikt PAMINA eingereicht werden
- 2) die Übermittler des Vorschlags erhalten eine Empfangsbestätigung
- 3) die Entscheidung erfolgt durch den Vorstand auf Basis der schriftlichen Begründung und der Vergabekriterien; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden/der Vorsitzenden
- 4) die Übergabe der silbernen Medaille erfolgt höchstens einmal im Jahr im Rahmen einer Sitzung der Versammlung des EVTZ Eurodistrikt PAMINA, entweder durch den Vorsitz oder durch einen Vertreter/eine Vertreterin mit Bezug zur geehrten Person
- 5) die Zuteilung der Medaille erfolgt nur, wenn auf Basis der Kriterien eine unmittelbare Verleihung möglich ist, insbesondere mit Blick auf die Tätigkeit der vorgeschlagenen Person
- 6) nach Möglichkeit werden immer drei Medaillen gleichzeitig vergeben, für jeden Teilraum eine

Kriterien für die Zuteilung der **silbernen Medaille**

- 1) Es können nur Einzelpersonen Empfänger*in der Medaille sein
- 2) Die Medaille kann nur an Personen verliehen werden, die aus ihrer jeweiligen Tätigkeit ausscheiden bzw. ausgeschieden sind; in Ausnahmefällen kann die Medaille auch für ein spezifisches abgeschlossenes Projekt bzw. eine besondere grenzüberschreitende Errungenschaft für den Eurodistrikt PAMINA verliehen werden
- 3) Ausschlaggebend für die Zuteilung der silbernen Medaille ist das langfristige oder außergewöhnliche Engagement für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Eurodistrikt PAMINA
- 4) Das Engagement sollte sich durch einen konkreten Mehrwert für den Eurodistrikt PAMINA auszeichnen

Verfahren für die Zuteilung der **goldenen Medaille**

- 1) das Vorschlagsrecht liegt beim Präsidenten, seinen Stellvertretern und den anderen Vorstandsmitgliedern; der Vorschlag muss schriftlich begründet werden (max. 1 DinA4-Seite) und kann per E-Mail oder postalisch vorgelegt werden
- 2) der Übermittler des Vorschlags muss aus einem anderen Teilraum stammen als die vorgeschlagene Person
- 3) die Übermittler des Vorschlags erhalten eine Empfangsbestätigung
- 4) die Entscheidung erfolgt durch den Vorstand auf Basis der schriftlichen Begründung und der Vergabekriterien; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden/der Vorsitzenden
- 5) die Zuteilung der Medaille erfolgt nur, wenn auf Basis der Kriterien eine unmittelbare Verleihung möglich ist, insbesondere mit Blick auf die Tätigkeit der vorgeschlagenen Person
- 6) die Übergabe der goldenen Medaille erfolgt höchstens einmal im Jahr durch den Vorsitz (Präsident oder stellvertretender Präsident) des EVTZ Eurodistrikt PAMINA im Rahmen einer Sitzung der Versammlung

Kriterien für die Zuteilung der **goldenen Medaille**

- 1) Es können nur Einzelpersonen Empfänger*in der Medaille sein
- 2) Die Medaillen kann nur an Personen verliehen werden, die aus ihrer jeweiligen Tätigkeit ausscheiden bzw. ausgeschieden sind; in Ausnahmefällen kann die Medaille auch für ein spezifisches abgeschlossenes Projekt bzw. eine besondere grenzüberschreitende Errungenschaft für den Eurodistrikt PAMINA verliehen werden
- 3) Ausschlaggebend für die Zuteilung der goldenen Medaille ist das langfristige **und** außergewöhnliche Engagement für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Eurodistrikt PAMINA
- 4) Das Engagement muss sich durch einen konkreten Mehrwert für den Eurodistrikt PAMINA auszeichnen